

Gelungenes Wochenende für die Auswahlteams aus Baden beim Deutschlandpokal in Bamberg

Bei bestem Wetter traten wir, am Samstag, den 24.09.2022, mit unseren Auswahlmannschaften im oberfränkischen Bamberg bei den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände an.

Die **U14w** startete am Samstag mit einem 2:0 Sieg gegen Westfalen sehr gut ins Turnier. Nach einem starken Spiel gegen die favorisierten Niedersachsen, musste die Mannschaft die erhofften 2 Punkte leider abgeben. Im letzten Spiel des Tages konnten die Mädels sich in einem spannenden 3 Satz Spiel gegen den LTV Sachsen 2 Punkte sichern und mit dem 2. Platz in der Vorrundengruppe den Tag abschließen. Der 2 Tag konnte so direkt mit dem Einzug ins Viertelfinale beginnen.

Die **U14m** startete gegen Schwaben in den Deutschlandpokal. Mit einem selbstsicheren Auftreten konnte sich die Auswahlmannschaft den ersten Satz mit 12:10 sichern. Sätze zwei und drei mussten aufgrund zu vieler Eigenfehler und zunehmender Nervosität abgegeben werden. Im zweiten Spiel wurden die Gegner aus Mittelrhein-Rheinhessen mit 2:0 souverän besiegt. Das dritte Spiel versprach viel Spannung, da lange beide Mannschaften auf Augenhöhe agierten. Leider punktete das Rheinland in den entscheidenden Phasen zu viel, weshalb das Spiel mit 2:0 Punkten abgegeben werden musste. Da man aufgrund der Niederlage gegen Rheinland die nächsten beiden Spiele für sich entscheiden musste, um sich für die Finalspiele qualifizieren zu können, merkte man der jungen Mannschaft den Druck an. Gegen Schleswig-Holstein schaffte es der Kader nicht, die Qualitäten vom Spiel gegen Schwaben aufzurufen und verlor das Spiel mit 2:0 Punkten (11:9,11:8) denkbar knapp. Da ein Weiterkommen leider nicht mehr möglich war, wurde gegen Hessen großzügig rotiert. Das Trainerduo M. Kiefer und M. Hodel hat sich Defensiv und Offensiv alle möglichen Formationen ausprobiert, um bei den anstehenden Platzierungsspielen möglichst Variabel agieren zu können. Trotzdem verlor man das Spiel nur knapp mit 11:9 und 11:7 und schloss die Vorrunde mit dem 5. Tabellenplatz ab.

Für die **U18 w** standen die Vorzeichen nicht gut, da wir bereits mit 2 verletzten Spielerinnen und einer leicht erkälteten Spielerin dezimiert ins Turnier starten mussten. Trotzdem konnten die Badenerinnen direkt mit einem Sieg gegen Hessen in die Vorrunde starten. Das gab einen Selbstvertrauensschub für die folgenden Spiele. Gegen das Rheinland (11:6, 5:11, 12:10) und Schleswig-Holstein (9:11, 9:11) lieferten wir uns knappe, umkämpfte Spiele, die leider verlorengingen. Mit etwas mehr Durchsetzungsvermögen wären Siege möglich gewesen. Auch gegen die Schwäbinnen mussten wir uns geschlagen geben, allerdings haben die badischen Mädels hierbei ein gutes Bild abgegeben.

Die Jungs der **U18m** mussten sich im ersten Spiel gegen Sachsen noch sortieren. Hier wäre grundsätzlich ein Sieg drin gewesen, doch durch die Startschwierigkeiten musste die Mannschaft die 2 Punkte abgeben. Durch die Niederlage wachgerüttelt konnten die folgenden Gegner Hessen und Pfalz souverän geschlagen werden. Gegen die Starken Niedersachsen hat die Mannschaft nochmal Lehrgeld in Form von 2 Punkten gezahlt,

konnte sich aber dennoch auf das letzte Spiel des Tages konzentrieren und Rheinland in zwei Sätzen schlagen. Die 2 Punkte führten somit im Gesamtergebnis der Vorrunde zu Tabellenplatz 3 und dem Einzug ins Viertelfinale

Gleich früh um 09:00 Uhr ging es bei 9 Grad und Regen los. Intensives aufwärmen und einspielen standen dadurch weit oben in der Spieltags Vorbereitung und zogen schon vor dem ersten Spiel den Platz in Mitleidenschaft.

Der starke Regen und der matschige Platz machten es unserer **U14w**, die im Spiel Viertelfinale gegen Schleswig-Holstein um jeden Ball kämpfte, nicht leicht. Leider reichte es am Ende nicht und der Sieg ging an den SHTV. Im letzten Spiel des Wochenendes sammelten die Mädels nochmal alle Kräfte, doch die schwierigen Bedienungen und die sächsische Angreiferin sorgten für eine Niederlage. Damit belegte die badische Auswahl der U14w den 6. Platz. Mit dem Erreichen der Endrunde wurde das gesetzte Wochenendziel erreicht und die Trainerinnen N. Conrad und Anna B. sind mehr als zufrieden und stolz auf ihre Mädels.

Die Zwischenrunde für die **U14m** startete im ersten Durchgang gegen das Team aus der Pfalz. Mit einem Traumstart konnte das Spiel deutlich mit 2:0 für sich entschieden werden. Stark motiviert ging man in das zweite Spiel gegen Westfalen. Mit super Abwehraktionen und platzierten Schlägen wurde der erste Satz 11:6 gewonnen. Im zweiten Satz wiegte man sich in Sicherheit und geriet schnell in einen Rückstand von 10:6. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte man sich stark zurückkämpfen und den Satz noch mit 15:13 gewinnen. Im entscheidenden Spiel um Platz 7 traf man erneut auf das Team aus Hessen. Durch den benachbarten Ligabetrieb kannte man sich untereinander und wusste um die Stärken und Schwächen. In einer spannenden Wasserschlacht zeigte Badener Team starke Nerven und konnten durch sichere Angaben und Rückschlägen das Spiel mit 2:1 (10:12,11:9,15:14) für sich entscheiden.

Damit beendete die männliche U14m den Deutschlandpokal auf Platz sieben.

Als Vorrundenvierte durfte die **U18w** am zweiten Tag noch die Plätze 7-9 ausspielen. Spielerinnen und Positionen wurden gewechselt, was im badischen Spielfluss kaum bemerkbar war. Mit einer soliden Leistung konnten wir zwei klare 2:0 Erfolge gegen Sachsen und Hessen einfahren und somit den siebten Platz sichern. Es war eine großartige Erfahrung für die im Schnitt sehr junge Mannschaft, worauf sich für die Zukunft aufbauen lässt.

In den 2. Tag starteten die **U18m** mit einem 2:0 Sieg gegen Bayern. Sie kämpften sich im ersten Satz nach einem 4:7 Rückstand zurück und gewannen den zweiten Satz mit 11:4. Danach ging es ins Halbfinale gegen den NTB, dieses Spiel verloren die Jungs leider mit 0:2 Punkten. Im folgenden Spiel um Platz 3 ging es mit einer offenen Rechnung vom Vortag. Schon der erste Satz den die Badener mit 15:14 für sich entscheiden konnten, zeigt deutlich wie spannend es zugeht. Die Nerven der Trainer M. Stoklasa, M. Moritz und auch der Zuschauer wurden aufs äußerste belastet. So ging der zweite Satz mit 6:11 an die Sachsen und das Spiel entschied sich erst im 3. Satz nach 15:13 Bällen zu Gunsten der Badener Jungs. Bronzemedaille!

Alles in allem konnten wir mit dem 3. Platz der U18 Jungs einem 6. Platz der U14 Mädels und zwei 7. Plätzen, in der Gesamtwertung der Landesverbände mit dem 6. Platz abschließen. Herzlichen Glückwunsch den Medaillengewinnern und den Platzierten.

#DP2022 #BADENPOWER #AUSWAHLMANNSCHAFTEN #BTB



Foto: B. Kaiser

Die Badische Delegation:

Landesfachwart: Andreas Kruschka

Delegationsleiter: Uwe Stoklasa

Schiedsrichter: Rainer Frommknecht, Ralf Brammann

U14w: Jasmin Bachmaier, Marlene Braun, Hannah Danner, Leni Galioto, Lea Hirte, Nina Leuthner, Franziska Moritz, Hannah Schäfer

Trainer:innen Nadine Conrad, Anna Bonzda

U14m: Robin Bachmaier, Max Grab, Milo Kunze, Noah Kunze, Jonathan Lieb, Sebastian Link, Maximilian Michailidis, Henrik Schnetzer

Trainer:innen Marie Suzan Hodel, Moritz Kiefer

U18w: Annemarie Brannath, Lena Freischlag, Rebekka Habitzreither, Svea Hagenlocher, Jule Kaiser, Tamara Popovic, Nina Schuller, Lena Steininger

Trainer:innen Celine Conrad, Fabian Braun

U18m: Rouven Appenzeller, Martin Bachmaier, Gabriel Bertsch, Nick Leuthner, Aleksey Liebernicketl, Daniel Maurer, Silas Schilling, Felix Schneider

Trainer:innen Marcel Stoklasa, Marcel Moritz